



# Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 13. November 2015, 18 Uhr

*Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.*

## Felix Mendelssohn Bartholdy

(\* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

### Allegro moderato e serio - Adagio

aus der Sonata f-Moll op. 65/1 für Orgel

Ingressus  
(Eingang)



|           |  |                        |            |
|-----------|--|------------------------|------------|
| Kantor:   | Herr, höre meine Stimme                                      | wenn ich               | ru - fe;   |
| Gemeinde: | sei mir gnädig   | und er - hö - re mich. |            |
| Kantor:   | Eile, Gott, mich   | zu er - ret - ten,     |            |
| Gemeinde: | Herr,  | mir zu                 | hel - fen. |
| Kantor:   | Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem                     | Hei - li - gen         | Gei - ste, |
| Gemeinde: | wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu | E - wig - keit.        | A - men.   |



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie  
(Psalmengebet)

Lesung

Psalm 50:2-6

## Max Reger

(\* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

### Du höchstes Licht, ewiger Schein

Morgengesang für sechsstimmigen Chor

aus den »Acht geistlichen Gesängen für gemischten Chor« op. 138 (1914)

Du höchstes Licht, ewiger Schein, · du Gott und treuer Herr mein,  
von dir der Gnaden Glanz ausgeht · und leuchtet schön, gleich früh und spat.

Das ist der Herr Jesus Christ, · der ja die göttlich Wahrheit ist,  
der mit seinr Lehr hell scheint und leucht, · bis er die Herzen zu ihm zeucht.

Er ist der ganzen Welte Licht, · dabei ein jeder klarlich sicht,  
den hellen, schönen, lichten Tag, · an dem er selig werden mag.

*Johannes Zwick, ~ 1541*

Lektion  
(Lesung)

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Jesu, meine Freude

Erster Teil der Motette BWV 227 für fünfstimmigen Chor (EA: vermutlich 1723)

#### CHORAL

Jesu, meine Freude, · meines Herzens Weide, · Jesu, meine Zier,  
ach, wie lang, wie lange · ist dem Herzen bange · und verlangt nach dir!  
Gottes Lamm, · mein Bräutigam  
außer dir soll mir auf Erden · nichts sonst liebers werden.

Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht  
nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist. *Römer 8:1*

#### CHORAL

Unter deinem Schirmen · bin ich vor den Stürmen · aller Feinde frei.  
Laß den Satan wittern, · laß den Feind erbittern, · mir steht Jesus bei.  
Ob es itzt · gleich kracht und blitzt,  
ob gleich Sünd und Hölle schrecken: · Jesus will mich decken.

*Johann Franck, 1653*

## Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Hymnus  
(Lied)

## Max Reger

(\* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

### Es ist gewißlich an der Zeit

aus den »52 Choralvorspielen für Orgel« op. 67

## Gemeindelied »Es ist gewißlich an der Zeit« EG 149

Melodie: Martin Luther, 1529

#### 1. GEMEINDE

Es ist ge - wiß - lich an der Zeit, daß Got - tes Sohn wird  
in sei - ner gro - ßen Herr - lich - keit, zu rich - ten Bös und  
kom - men Da wird das La - chen wer - den teu'r, wenn  
From - me.



**2. CHOR** (Satz: Johann Sebastian Bach BWV 307)

Posaunen wird man hören gehn · an aller Welten Ende,  
darauf bald werden auferstehn · die Toten all behende;  
die aber noch das Leben han, · die wird der Herr von Stunde an  
verwandeln und erneuen.

**3. GEMEINDE**

Danach wird man ablesen bald · ein Buch, darin geschrieben,  
was alle Menschen, jung und alt, · auf Erden je getrieben;  
da denn gewiß ein jedermann · wird hören, was er hat getan  
in seinem ganzen Leben.

**4. CHOR**

O weh dem Menschen, welcher hat · des Herren Wort verachtet  
und nur auf Erden früh und spät · nach großem Gut getrachtet!  
Er wird fürwahr gar schlecht bestehn · und mit dem Satan müssen gehn  
von Christus in die Hölle.

**5. GEMEINDE**

O Jesu, hilf zur selben Zeit · von wegen deiner Wunden,  
daß ich im Buch der Seligkeit · werd angezeichnet funden.  
Daran ich denn auch zweifle nicht, · denn du hast ja den Feind gericht'  
und meine Schuld bezahlt.

**6. CHOR**

Derhalben mein Fürsprecher sei, · wenn du nun wirst erscheinen,  
und lies mich aus dem Buche frei, · darinnen stehn die Deinen,  
auf daß ich samt den Brüdern mein · mit dir geh in den Himmel ein,  
den du uns hast erworben.

**7. GEMEINDE**

O Jesu Christ, du machst es lang · mit deinem Jüngsten Tage;  
den Menschen wird auf Erden bang · von wegen vieler Plage.  
Komm doch, komm doch, du Richter groß, · und mach uns bald in Gnaden los  
von allem Übel. Amen.

*Bartholomäus Ringwaldt, 1582*

*nach der Sequenz »Dies irae, dies illa« 12. Jb. und einem deutschen Lied um 1565*

**Canticum**  
(Lobgesang)

**Magnificat**

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

**ANTIPHON**

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.  
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines  
Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun  
an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir

getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässt die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

**Oration**  
(Gebet)

## **Felix Mendelssohn Bartholdy**

### **Kyrie eleison · Ehre sei Gott in der Höhe**

Motetten für Solostimmen und zwei vierstimmige Chöre aus der »Deutschen Liturgie« (1846)

Kyrie eleison,  
Christe eleison,  
Kyrie eleison.

*Herr, erbarme dich,  
Christe, erbarme dich,  
Herr, erbarme dich.*

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden  
und den Menschen ein Wohlgefallen!  
Wir loben dich, wir benedeien dich,  
wir beten dich an, wir preisen dich,  
wir sagen dir Dank um deiner großen Herrlichkeit willen.  
Herr, Gott! himmlischer König! allmächtiger Vater!  
Herr, du eingeborner Sohn, Jesu Christe!  
Herr, Gott, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters!  
Der du die Sünde der Welt trägst, erbarme dich unser!  
Der du die Sünde der Welt trägst, nimm an unser Gebet!  
Der du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser!  
Denn du allein bist heilig, denn du allein bist der Herr,  
du allein bist der Allerhöchste, Jesus Christus  
mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.  
Amen!

## **Fredrik Sixten**

(\* 21.10.1962, Skövde/Schweden)

### **Ave Maris Stella**

für vier- bis sechstimmigen Chor (2009)

Ave maris stella,  
Dei mater alma,  
atque semper virgo,  
felix caeli porta.

*Sei begrüßt, Meerstern,  
Gottes erhabene Mutter  
und allzeit Jungfrau,  
glückselige Himmelspforte.*

Sumens illud Ave  
Gabrielis ore,  
funda nos in pace,  
mutans Evae nomen.

Solve vincla reis,  
profer lumen caecis,  
mala nostra pelle,  
bona cuncta posce.

Monstra te esse matrem,  
sumat per te preces,  
qui pro nobis natus,  
tulit esse tuus.

Virgo singularis,  
[inter] omnes mitis,  
nos culpis solutos,  
mites fac et castos.

Vitam praesta puram,  
iter para tutum,  
ut videntes Jesum  
semper collaetemur.

Sit laus Deo Patri,  
summo Christo decus,  
Spiritui Sancto;  
honor tribus unus.

Amen.

*Aufnehmend jenes Ave  
aus Gabriels Mund,  
befestige uns im Frieden  
umkehrend Evas Namen.*

*Löse die Fesseln den Schuldigen,  
bring Licht den Blinden,  
unsere Übel treibe weg,  
alles Gute erbitte.*

*Zeige dich als Mutter dessen,  
der annehme durch dich die Gebete,  
der für uns geboren ward,  
hervorgebracht, um dein zu sein.*

*Jungfrau ohnegleichen,  
[unter] allen milde,  
erlöse uns von Schuld,  
milde mach und rein.*

*Gib uns ein reines Leben,  
gib uns sich'ren Weg,  
daß wir, Jesum sehend,  
immer gemeinsam uns freun!*

*Lob sei Gott, dem Vater,  
Christus, dem Höchsten, Ehre,  
und dem Heiligen Geiste;  
Dreien eine Ehrung.*

*Amen.*

*St. Gallen, 9. Jh.*

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,  
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Benedicamus**  
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

## Heinrich Schütz

(\* 8.10.1585, Köstritz/Gera; † 6.11.1672, Dresden)

### Verleih uns Frieden genädiglich

SWV 372 für fünfstimmigen Chor aus der »Geistlichen Chormusik 1648«  
– dem Thomanerchor gewidmet –

Verleih uns Frieden genädiglich, · Herr Gott, zu unsern Zeiten.

Es ist doch ja kein ander nicht, · der für uns könnte streiten,  
denn du, unser Gott, alleine.

*Martin Luther, 1529, nach »Da pacem, Domine« (9. Jahrhundert)*

## Felix Mendelssohn Bartholdy

### Andante Recit · Allegro assai vivace

aus der Sonata f-Moll op. 65/1 für Orgel

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

*Ausführende:* Stefan Kießling – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Markus Teutschbein

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind  
Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

*Vorschau:* Sonnabend, 14. November 2015, 15 Uhr

#### **Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 70 »Wachet! Betet! Betet! Wachet!«

Stefan Kießling (Orgel) · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·

Leitung: Markus Teutschbein

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 15. November 2015, 9.30 Uhr

#### **Kirchenmusik im Gottesdienst**

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Markus Teutschbein

*Buß- und Bettag, Mittwoch, 18. November 2015, 9.30 Uhr*

#### **Kirchenmusik im Gottesdienst**

*Thomasorganist Ullrich Böhme · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Ulrich Kaiser*

*Buß- und Bettag, Mittwoch, 18. November 2015, 17 Uhr*

**Georg Friedrich Händel: »Der Messias« HWV 56**

*Solisten · Concerto vocale · Sächsisches Barockorchester · Leitung: Gotthold Schwarz*

*Freitag, 20. November 2015, 18 Uhr*

**Motette in der Thomaskirche (Orgelvesper)**

*Lukas Storch*

*Sonnabend, 21. November 2015, 15 Uhr*

**Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 56 »Ich will den Kreuzstab gerne tragen«

*Thomasorganist Ullrich Böhme · Daniel Blumenschein (Baß) · Thomanerchor ·*

*Gewandhausorchester · Leitung: Titus Heidemann, Ullrich Böhme*

*Sonnabend, 21. November 2015, 20 Uhr*

**Antonín Dvořák: »Stabat Mater« op. 58**

*Solisten · Leipziger Oratorienchor und Oratorienorchester · Leitung: Gunter Berger*

*Ewigkeitssonntag, 22. November 2015, 9.30 Uhr*

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

*Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann*

*Freitag, 27. November 2015, 18 Uhr*

**Motette in der Thomaskirche**

*Stefan Kießling (Orgel) · amici musicae · Leitung: Ron-Dirk Entleutner*

*Sonnabend, 28. November 2015, 15 Uhr*

**Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Magnificat D-Dur BWV 243

*Stefan Kießling (Orgel) · Solisten · amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig ·*

*Leitung: Ron-Dirk Entleutner*

*1. Advent, Sonntag, 29. November 2015, 9.30 Uhr*

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

*Thomasorganist Ullrich Böhme · amici musicae · Leitung: Ron-Dirk Entleutner*

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:  
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

## Chorinformationen



In der heutigen Motette wird der Thomanerchor von Markus Teutschbein geleitet. Er ist der erste von vier Kandidaten für die Nachfolge im Thomaskantorat, die zu einer Probewoche beim Thomanerchor eingeladen wurden.

Markus Teutschbein wurde 1971 in Schkeuditz geboren und in der Thomaskirche in Leipzig getauft. Er studierte Violoncello und Quartettspiel (Melos-Quartett) an der Musikhochschule in Stuttgart sowie anschließend Orchester- und Chorleitung (u. a. bei Gert Frischmuth) in Weimar. Von 1999 bis 2007 leitete Markus Teutschbein die Suhler Singakademie sowie den

Suhler Knabenchor. Zur gleichen Zeit war er Dozent für Chorleitung am Südthüringer Chorleitungsseminar und arbeitete unter anderem als Chordirektor am Staatstheater Meiningen. Seit 2007 ist Markus Teutschbein musikalischer Leiter der Knabenkantorei Basel. Mit diesem Chor führt er unter anderem regelmäßig große Werke der Chorsinfonik sowie vor allem Werke Johann Sebastian Bachs auf, was auch durch CD-Einspielungen belegt ist. Konzerttourneen mit der renommierten Knabenkantorei Basel führten Markus Teutschbein unter anderem nach Italien, Frankreich, Kanada, Deutschland, Estland und die Ukraine.



Foto: © Basilisk

In der Motette am Sonnabend, 14. November 2015, 15 Uhr, kommt neben den A-cappella-Werken vom Freitag auch die Kantate BWV 70 »Wachet! betet! betet! wachet!« von Johann Sebastian Bach zur Aufführung. Neben dem Thomanerchor sind die Ausführenden das Gewandhausorchester Leipzig, Thomasorganist Ullrich Böhme (Continuo-Orgel), Gesine Adler (Sopran), Britta Schwarz (Alt), Martin Lattke (Tenor) und Tobias Berndt (Baß). Organist Stefan Kießling spielt den ersten Satz aus der Sonate Nr. 1 f-moll op. 65 von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Im Gottesdienst am Sonntag, 15. November 2015, 9.30 Uhr, ist der Thomanerchor unter der Leitung von Markus Teutschbein erneut zu hören. Es wirkt dabei ein Halbchor – eine Kantorei – des Thomanerchores mit. Thomasorganist Ullrich Böhme spielt Werke von Johann Sebastian Bach und Jean Alain. Der Gottesdienst bildet den Abschluß der Probeweche von Markus Teutschbein.

Nach Markus Teutschbein werden Clemens Flämig und Markus Johannes Langer im Januar 2016 und Matthias Jung im April 2016 eine Probeweche mit dem Thomanerchor absolvieren.

Am Dienstag, 17. November 2015, 14.00 Uhr, wird eine kleine Besetzung des Thomanerchores die Ausstellung zu »Leben, Werk und Widerstand Carl Friedrich Goerdelers«, des Leipziger Oberbürgermeisters von 1930–1936, mit Stücken von Felix Mendelssohn Bartholdy musikalisch eröffnen. Die Ausstellung wird im Rektorat der Universität (Ritterstraße 26), zunächst vor dem Alten Senatssaal, dann im Hörsaalgebäude präsentiert und ist wesentlich intendiert durch die Carl-und-Anneliese-Goerdeler-Stiftung, mit der die Stadt Leipzig seit langem beste Beziehungen unterhält. Unter anderem werden der Sächsische Justizminister, der Oberbürgermeister, die Rektorin der Universität, die Familie Goerdeler sowie zahlreiche Ehrengäste zu der Ausstellungsöffnung erwartet.

**HINWEIS:** Am Freitag, 20. November 2015, findet die Motette in der Thomaskirche ohne den Thomanerchor statt. Die Motette am Samstag, 21. November 2015, wird wie gewohnt von den Thomanern musikalisch gestaltet. Unter der Leitung von Thomasorganist Ullrich Böhme führen der Thomanerchor Leipzig, das Gewandhausorchester Leipzig und der Bassist Daniel Blumenschein die Kantate BWV 56 »Ich will den Kreuzstab gerne tragen« auf. Der musikalische Assistent des Thomaskantors, Titus Heidemann, leitet die A-cappella-Werke.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



# Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 14. November 2015, 15 Uhr

## Felix Mendelssohn Bartholdy

(\* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

### Allegro moderato e serio

1. Satz aus der Sonata f-Moll op. 65/1 für Orgel

## Heinrich Schütz

(\* 8.10.1585, Köstritz/Gera; † 6.11.1672, Dresden)

### Verleih uns Frieden genädiglich

SWV 372 für fünfstimmigen Chor aus der »Geistlichen Chormusik 1648«

– dem Thomanerchor gewidmet –

Verleih uns Frieden genädiglich, · Herr Gott, zu unsern Zeiten.

Es ist doch ja kein ander nicht, · der für uns könnte streiten,

denn du, unser Gott, alleine.

*Martin Luther, 1529, nach »Da pacem, Domine« (9. Jahrhundert)*

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Jesu, meine Freude

Erster Teil der Motette BWV 227 für fünfstimmigen Chor (EA: vermutlich 1723)

#### CHORAL

Jesu, meine Freude, · meines Herzens Weide, · Jesu, meine Zier,

ach, wie lang, wie lange · ist dem Herzen bange · und verlangt nach dir!

Gottes Lamm, · mein Bräutigam

außer dir soll mir auf Erden · nichts sonst liebers werden.

Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht  
nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist. *Römer 8:1*

#### CHORAL

Unter deinem Schirmen · bin ich vor den Stürmen · aller Feinde frei.

Laß den Satan wittern, · laß den Feind erbittern, · mir steht Jesus bei.

Ob es itzt · gleich kracht und blitzt,

ob gleich Sünd und Hölle schrecken: · Jesus will mich decken.

*Johann Franck, 1653*

## Max Reger

(\* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

### Du höchstes Licht, ewiger Schein

Morgengesang für sechsstimmigen Chor

aus den »Acht geistlichen Gesängen für gemischten Chor« op. 138 (1914)

Du höchstes Licht, ewiger Schein, · du Gott und treuer Herre mein,  
von dir der Gnaden Glanz ausgaht · und leuchtet schön, gleich früh und spat.

Das ist der Herre Jesus Christ, · der ja die göttlich Wahrheit ist,  
der mit seinr Lehr hell scheint und leucht, · bis er die Herzen zu ihm zeucht.

Er ist der ganzen Welte Licht, · dabei ein jeder klarlich sicht,  
den hellen, schönen, lichten Tag, · an dem er selig werden mag.

*Johannes Zwick, ~ 1541*

## Felix Mendelssohn Bartholdy

### Kyrie eleison · Ehre sei Gott in der Höhe

Motetten für Solostimmen und zwei vierstimmige Chöre aus der »Deutschen Liturgie« (1846)

Kyrie eleison,  
Christe eleison,  
Kyrie eleison.

*Herr, erbarme dich,  
Christe, erbarme dich,  
Herr, erbarme dich.*

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden  
und den Menschen ein Wohlgefallen!  
Wir loben dich, wir benedeien dich,  
wir beten dich an, wir preisen dich,  
wir sagen dir Dank um deiner großen Herrlichkeit willen.  
Herr, Gott! himmlischer König! allmächtiger Vater!  
Herr, du eingeborner Sohn, Jesu Christe!  
Herr, Gott, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters!  
Der du die Sünde der Welt trägst, erbarme dich unser!  
Der du die Sünde der Welt trägst, nimm an unser Gebet!  
Der du sitztest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser!  
Denn du allein bist heilig, denn du allein bist der Herr,  
du allein bist der Allerhöchste, Jesus Christus  
mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.  
Amen!

## Fredrik Sixten

(\* 21.10.1962, Skövde/Schweden)

### Ave Maris Stella

für vier- bis sechsstimmigen Chor (2009)

Ave maris stella,  
Dei mater alma,  
atque semper virgo,  
felix caeli porta.

Sumens illud Ave  
Gabrielis ore,  
funda nos in pace,  
mutans Evae nomen.

Solve vincla reis,  
profer lumen caecis,  
mala nostra pelle,  
bona cuncta posce.

Monstra te esse matrem,  
sumat per te preces,  
qui pro nobis natus,  
tulit esse tuus.

Virgo singularis,  
[inter] omnes mitis,  
nos culpis solutos,  
mites fac et castos.

Vitam praesta puram,  
iter para tutum,  
ut videntes Jesum  
semper collaetemur.

Sit laus Deo Patri,  
summo Christo decus,  
Spiritui Sancto;  
honor tribus unus.

Amen.

*Sei begrüßt, Meerstern,  
Gottes erhabene Mutter  
und allzeit Jungfrau,  
glückselige Himmelspforte.*

*Aufnehmend jenes Ave  
aus Gabriels Mund,  
befestige uns im Frieden  
umkehrend Evas Namen.*

*Löse die Fesseln den Schuldigen,  
bring Licht den Blinden,  
unsere Übel treibe weg,  
alles Gute erbitte.*

*Zeige dich als Mutter dessen,  
der annahme durch dich die Gebete,  
der für uns geboren ward,  
hervorgebracht, um dein zu sein.*

*Jungfrau ohnegleichen,  
[unter] allen milde,  
erlöse uns von Schuld,  
milde mach und rein.*

*Gib uns ein reines Leben,  
gib uns sich'ren Weg,  
daß wir, Jesum sehend,  
immer gemeinsam uns freun!*

*Lob sei Gott, dem Vater,  
Christus, dem Höchsten, Ehre,  
und dem Heiligen Geiste;  
Dreien eine Ehrung.*

*Amen.*

*St. Gallen, 9. Jh.*

## Lesung

### Max Reger

(\* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

#### Es ist gewißlich an der Zeit

aus den »52 Choralvorspielen für Orgel« op. 67

# Gemeindeliad »Es ist gewißlich an der Zeit« EG 149

Melodie: Martin Luther, 1529

## 1. GEMEINDE



Es ist ge-wiß-lich an der Zeit, daß Got-tes Sohn wird  
in sei-ner gro-ßen Herr-lich-keit, zu rich-ten Bös und  
kom-men Da wird das La-chen wer-den teu'r, wenn  
From-me.  
al-les wird ver-gehn im Feu'r, wie Pe-trus da-von schrei-bet.

## 2. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach BWV 307)

Posaunen wird man hören gehn · an aller Welten Ende,  
darauf bald werden auferstehn · die Toten all behende;  
die aber noch das Leben han, · die wird der Herr von Stunde an  
verwandeln und erneuen.

## 3. GEMEINDE

Danach wird man ablesen bald · ein Buch, darin geschrieben,  
was alle Menschen, jung und alt, · auf Erden je getrieben;  
da denn gewiß ein jedermann · wird hören, was er hat getan  
in seinem ganzen Leben.

## 4. CHOR

O weh dem Menschen, welcher hat · des Herren Wort verachtet  
und nur auf Erden früh und spat · nach großem Gut getrachtet!  
Er wird fürwahr gar schlecht bestehn · und mit dem Satan müssen gehn  
von Christus in die Hölle.

## 5. GEMEINDE

O Jesu, hilf zur selben Zeit · von wegen deiner Wunden,  
daß ich im Buch der Seligkeit · werd angezeichnet funden.  
Daran ich denn auch zweifle nicht, · denn du hast ja den Feind gericht'  
und meine Schuld bezahlet.

## 6. CHOR

Derhalben mein Fürsprecher sei, · wenn du nun wirst erscheinen,  
und lies mich aus dem Buche frei, · darinnen stehn die Deinen,  
auf daß ich samt den Brüdern mein · mit dir geh in den Himmel ein,  
den du uns hast erworben.

## 7. GEMEINDE

O Jesu Christ, du machst es lang · mit deinem Jüngsten Tage;  
den Menschen wird auf Erden bang · von wegen vieler Plage.  
Komm doch, komm doch, du Richter groß, · und mach uns bald in Gnaden los  
von allem Übel. Amen.

*Bartholomäus Ringwaldt, 1582  
nach der Sequenz »Dies irae, dies illa« 12. Jh. und einem deutschen Lied um 1565*

# Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

## Johann Sebastian Bach Wachet! betet! betet! wachet!

Kantate BWV 70 zum 26. Sonntag nach Trinitatis (EA: 21. November 1723)

### 1. CORO

Wachet! betet! betet! wachet!  
seid bereit · allezeit,  
bis der Herr der Herrlichkeit  
dieser Welt ein Ende machet.

### 2. RECITATIVO (BASSO)

Erschrecket, ihr verstockten Sünder!  
Ein Tag bricht an,  
vor dem sich niemand bergen kann:  
Er eilt mit dir zum strengen Rechte,  
o! sündliches Geschlechte,  
zum ewgen Herzeleide.  
Doch euch, erwählte Gotteskinder,  
ist er ein Anfang wahrer Freude.  
Der Heiland holet euch, wenn alles fällt und bricht,  
vor sein erhöhtes Angesicht;  
drum zaget nicht.

### 3. ARIA (ALTO)

Wenn kömmt der Tag, an dem wir ziehen  
aus dem Ägypten dieser Welt?  
Ach! Laßt uns bald aus Sodom fliehen,  
eh uns das Feuer überfällt.  
Wacht, Seelen, auf von Sicherheit  
und glaubt, es ist die letzte Zeit!

### 4. RECITATIVO (TENORE)

Auch bei dem himmlischen Verlangen  
hält unser Leib den Geist gefangen;

es legt die Welt durch ihre Tücke  
den Frommen Netz und Stricke.  
Der Geist ist willig, doch das Fleisch ist schwach;  
dies preßt uns aus ein jammervolles Ach!

### 5. ARIA (SOPRANO)

Laßt der Spötter Zungen schmähen,  
es wird doch und muß geschehen,  
daß wir Jesum werden sehen  
auf den Wolken, in den Höhen.  
Welt und Himmel mag vergehen,  
Christi Wort muß fest bestehen.

### 6. RECITATIVO (TENORE)

Jedoch bei dem unartigen Geschlechte  
denkt Gott an seine Knechte,  
daß diese böse Art  
sie ferner nicht verletzet,  
indem er sie in seiner Hand bewahrt  
und in ein himmlisch Eden setzt.

### 7. CHORAL

Freu dich sehr, o meine Seele,  
und vergiß all Not und Qual,  
weil dich nun Christus, dein Herre,  
ruft aus diesem Jammertal!  
Seine Freud und Herrlichkeit  
sollt du sehn in Ewigkeit,  
mit den Engeln jubilieren,  
in Ewigkeit triumphieren.

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

**8. ARIA (TENORE)**

Hebt euer Haupt empor  
und seid getrost, ihr Frommen,  
zu eurer Seelen Flor!  
Ihr sollt in Eden grünen,  
Gott ewiglich zu dienen.

**9. RECITATIVO COL ACCOMP. (BASSO)**

Ach, soll nicht dieser große Tag,  
der Welt Verfall  
und der Posaunen Schall,  
der unerhörte letzte Schlag,  
des Richters ausgesprochne Worte,  
des Höllenrachens offene Pforte  
in meinem Sinn  
viel Zweifel, Furcht und Schrecken,  
der ich ein Kind der Sünden bin,  
erwecken?

Jedoch, es gehet meiner Seelen  
ein Freudenschein, ein Licht des Trostes auf.  
Der Heiland kann sein Herze nicht verhehlen,  
so vor Erbarmen bricht,  
sein Gnadearm verläßt mich nicht.  
Wohlan, so ende ich mit Freuden meinen Lauf.

**10. ARIA (BASSO)**

Seligster Erquickungs-Tag,  
führe mich zu deinen Zimmern!  
Schalle, knalle, letzter Schlag,  
Welt und Himmel, geht zu Trümmern!  
Jesus führet mich zur Stille,  
an den Ort, da Lust die Fülle.

**11. CHORAL**

Nicht nach Welt, nach Himmel nicht  
meine Seele wünscht und sehnet,  
Jesum wünsch ich und sein Licht,  
der mich hat mit Gott versöhnet,  
der mich freiet vom Gericht,  
meinen Jesum laß ich nicht.

*- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -*

Die Kantate BWV 70 »Wachet! betet! betet! wachet!« ist in der uns überlieferten Form zum 21. November 1723 entstanden, allerdings durch eine Umarbeitung der Weimarer Kantate 70a gleichen Titels, für die an ihrem Bestimmungstag, dem 2. Advent, in Leipzig jedoch keine Aufführungsmöglichkeit bestand, da in der Messestadt in der Zeit vom 2. bis 4. Advent keine Kantaten aufgeführt wurden. Die Umformung des Inhalts fiel nicht sonderlich schwer, da die Lesungen der beiden betreffenden Sonntage von der Erwartung der Wiederkunft Christi berichten. Der Text von Salomon Frack konnte unverändert beibehalten werden und wurde durch den Einschub von vier Rezitativen und einem Choral zu einer zweiteiligen Kantate erweitert. Besonderen Reiz gewinnt diese Komposition durch das Mitwirken der Trompete. Der Eingangschor fasziniert durch seine aufstachelnde Dramatik und überrascht zugleich durch unvermittelte harmonische Eintrübungen auf dem Wort »betet«, die eine Bedrohung suggerieren sollen. Die folgenden Rezitative und Arien kreisen allesamt um den Gedanken der Besorgnis, für das Ende der Welt nicht hinreichend gerüstet zu sein, und der Hoffnung, einst zu den Auserwählten gezählt zu werden, für die jener Tag »ein Anfang wahrer Freude« sein werde. Bach hat dies besonders eindrucksvoll im Satz 9, dem Rezitativ »Ach, soll nicht dieser große Tag« vertont. Er setzt diesen Text sehr dramatisch, fast opernhaft in Szene: mit einem musikalischen Katastrophenszenario voller ruheloser Bewegungen der Streicher wird »der Welt Verfall« und »der unerhörte letzte Schlag« untermalt. Ferner tritt auf das Stichwort von »der Posaunen Schall« die Trompete mit der Choralmelodie »Es ist gewißlich an der Zeit, daß Gottes Sohn wird kommen« hinzu. Auf das still verklingende Tongemälde in der Arie des Basses »Jesus führet mich zur Stille« folgt ein klangvoller Schlußchoral, der die Kantate beschließt.

*Ausführende:* Stefan Kießling – Orgel

Gesine Adler – Sopran  
Britta Schwarz – Alt  
Martin Lattke – Tenor  
Tobias Berndt – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig  
Henrik Hochschild – Konzertmeister  
Peter Wettemann – Trompete  
Philipp Tondre – Oboe  
Veronika Wilhelm – Violoncello  
Karsten Heins – Kontrabaß  
Ullrich Böhme – Continuo-Orgel

Leitung: Markus Teutschbein

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

*Vorschau:* Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 15. November 2015, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Markus Teutschbein

*Buß- und Bettag, Mittwoch, 18. November 2015, 9.30 Uhr*

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Thomasorganist Ullrich Böhme · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Ulrich Kaiser

*Buß- und Bettag, Mittwoch, 18. November 2015, 17 Uhr*

**Georg Friedrich Händel: »Der Messias« HWV 56**

Solisten · Concerto vocale · Sächsisches Barockorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

*Freitag, 20. November 2015, 18 Uhr*

**Motette in der Thomaskirche (Orgelvesper)**

Lukas Storch

Sonnabend, 21. November 2015, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 56 »Ich will den Kreuzstab gerne tragen«  
Thomasorganist Ullrich Böhme · Daniel Blumenschein (Baß) · Thomanerchor ·  
Gewandhausorchester · Leitung: Titus Heidemann, Ullrich Böhme

## Chorinformationen



In der heutigen Motette wird der Thomanerchor von Markus Teutschbein geleitet. Er ist der erste von vier Kandidaten für die Nachfolge im Thomaskantorat, die zu einer Probeweche beim Thomanerchor eingeladen wurden.



Foto: © Basilisk

Markus Teutschbein wurde 1971 in Schkeuditz geboren und in der Thomaskirche in Leipzig getauft. Er studierte Violoncello und Quartettspiel (Melos-Quartett) an der Musikhochschule in Stuttgart sowie anschließend Orchester- und Chorleitung (u. a. bei Gert Frischmuth) in Weimar. Von 1999 bis 2007 leitete Markus Teutschbein die Suhler Singakademie sowie den Suhler Knabenchor. Zur gleichen Zeit war er Dozent für Chorleitung am Südthüringer Chorleitungsseminar und arbeitete unter anderem als Chordirektor am Staatstheater Meiningen. Seit 2007 ist Markus Teutschbein musikalischer Leiter der Knabekantorei Basel. Mit diesem Chor führt er unter anderem regelmäßig große Werke der Chorsinfonik sowie vor allem Werke Johann Sebastian Bachs auf, was auch durch CD-Einspielungen belegt ist. Konzerttourneen mit der renommierten Knabekantorei Basel führten Markus Teutschbein unter anderem nach Italien, Frankreich, Kanada, Deutschland, Estland und die Ukraine.

Im Gottesdienst am Sonntag, 15. November 2015, 9.30 Uhr, ist der Thomanerchor unter der Leitung von Markus Teutschbein erneut zu hören. Es wirkt dabei ein Halbchor – eine Kantorei – des Thomanerchores mit. Thomasorganist Ullrich Böhme spielt Werke von Johann Sebastian Bach und Jean Alain. Der Gottesdienst bildet den Abschluß der Probeweche von Markus Teutschbein.

Nach Markus Teutschbein werden Clemens Flämig und Markus Johannes Langer im Januar 2016 und Matthias Jung im April 2016 eine Probeweche mit dem Thomanerchor absolvieren.

Am Dienstag, 17. November 2015, 14.00 Uhr, wird eine kleine Besetzung des Thomanerchores die Ausstellung zu »Leben, Werk und Widerstand Carl Friedrich Goerdelers«, des Leipziger Oberbürgermeisters von 1930–1936, mit Stücken von Felix Mendelssohn Bartholdy musikalisch eröffnen. Die Ausstellung wird im Rektorat der Universität (Ritterstraße 26), zunächst vor dem Alten Senatssaal, dann im Hörsaalgebäude präsentiert und ist wesentlich intendiert durch die Carl-und-Anneliese-Goerdeler-Stiftung, mit der die Stadt Leipzig seit langem beste Beziehungen unterhält. Unter anderem werden der Sächsische Justizminister, der Oberbürgermeister, die Rektorin der Universität, die Familie Goerdeler sowie zahlreiche Ehrengäste zu der Ausstellungseröffnung erwartet.

**HINWEIS:** Am Freitag, 20. November 2015, findet die Motette in der Thomaskirche ohne den Thomanerchor statt. Die Motette am Samstag, 21. November 2015, wird wie gewohnt von den Thomanern musikalisch gestaltet. Unter der Leitung von Thomasorganist Ullrich Böhme führen der Thomanerchor Leipzig, das Gewandhausorchester Leipzig und der Bassist Daniel Blumenschein die Kantate BWV 56 »Ich will den Kreuzstab gerne tragen« auf. Der musikalische Assistent des Thomaskantors, Titus Heidemann, leitet die A-cappella-Werke.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig